
Niederschrift

| | |
|----------------|--|
| Gremium: | Stadtrat |
| Sitzungsdatum: | Mittwoch, den 15.03.2017 |
| Sitzungsdauer: | 19:00 - 22:00 Uhr |
| Sitzungsort: | Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte |

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Gerhard Borstell
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzender

Herr Gerhard Borstell

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Ina Altenberger

Herr Gerd Bodenbinder

Frau Edith Braun

Frau Rosemarie Dizner

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Torsten Fettback

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner ab TOP 2

Herr Werner Jacob

Herr Peter Jagolski

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Kathleen Kraemer

Herr Bernd Liebisch

Herr Wolfgang März

Herr Michael Nagler ab TOP 5

Herr Ulf Osterwald

Herr Dieter Pasiciel

Herr Manfred Pecker

Frau Rita Platte

Herr Detlef Radke

Herr Jörg Rudowski

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

Anwesend:Ortsbürgermeister

Herr Gerd Schliephake

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Herr Erich Gruber

Herr Marco Henschel

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Abwesend:Mitglieder

Herr Hans-Peter Gürnth entsch.

Herr Tim Lange entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 15.03.2017, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung | |
| 3. | Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2017 | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |
| 5. | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse | |
| 6. | Berufung Ortswehrleiter Stegelitz | BV 518/2017 |
| 7. | Information des Gemeindeführers | |
| 8. | Das Dokument Eröffnungsbilanz und Koordination der kommenden Beschlussfassung | |
| 9. | Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan in der Ortschaft Mahlpfuhl gemäß § 2 Abs.1BauGB – „Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Mahlpfuhl“ | BV 514/2017 |
| 10. | 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs.3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Ortschaft Mahlpfuhl gem.§ 2 Abs.1BauGB – Photovoltaikfreiflächenanlage | BV 513/2017 |
| 11. | Bereitstellung der Haushaltsmittel zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 2018 | BV 517/2017 |
| 12. | Erhöhung der Entgelte der Schulküche Lüderitz | BV 516/2017 |
| 13. | Antrag der Fraktion Wählergemeinschaft Lüderitz - Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die EG Stadt Tangerhütte | BV 519/2017 |
| 14. | Information aus den Verbänden | |
| 15. | Information des Bürgermeisters | |
| 16. | Anfragen und Anregungen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 17. | Feststellung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 15.02.2017 | |
| 18. | Grundstücksangelegenheiten - Verkauf Grundstücke Gemarkung Groß Schwarzlosen | BV 515/2017 |
| 19. | Entscheidung über eine Klageerhebung | BV 520/2017 |
| 20. | Personalangelegenheit | BV 521/2017 |
| 21. | Information des Bürgermeisters | |
| 22. | Anfragen und Anregungen | |

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|--|
| 23. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit | |
| 24. | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 25. | Schließen der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Borstell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Borstell stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Herr Graubner nimmt 19:03 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Brohm bittet um Zustimmung, die Tagesordnung (TO) im nichtöffentlichen Teil um 2 Tagesordnungspunkte (TOP) (BV 520/2017, BV 521/2017) zu erweitern. Diese sollen nach dem TOP 18 eingefügt werden. Die 2 BV haben die SR'e per Post erhalten.

Abstimmung: einstimmig mit 25 Ja-Stimmen

Herr Borstell stellt die geänderte TO fest.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2017

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2017 wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Frau Ahrberg aus Cobbel erneuert ihre Anfrage, die sie schon in der letzten Sitzung am 15.02.2017 gestellt habe. Was hat die Stadt in den letzten 4 Wochen zur Erhaltung der Rossmann-Filiale unternommen? Anschließend übergibt sie Herrn Brohm und den SR-Vorsitzenden die bisher gesammelten Unterschriften. Es haben 1.801 Leute für den Erhalt der Filiale unterschrieben.

Herr Borstell merkt an, dass man dies aufgreife und sich um den Erhalt der Filiale bemühe.

Herr Brohm bedankt sich bei Frau Ahrberg für ihr Bemühen und informiert, was die Stadt bisher unternommen habe.

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Nagler nimmt 19:09 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse von der SR-Sitzung vom 15.02.2017.

TOP 6: Berufung Ortswehrleiter Stegelitz - BV 518/2017

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 518/2017.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Carsten Nagel auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr Stegelitz ab dem 15.03.2017 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter des Ortsteils Stegelitz der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Anschließend wird Herrn Nagel eine Urkunde überreicht.

TOP 7: Information des Gemeindeführers

Der Gemeindeführer (GFW) **Herr Wilhelm** informiert die SR'e per PowerPoint über die Arbeit der FFW 2016. Die Präsentation liegt als Anlage bei.

Anschließend beantwortet **Herr Wilhelm** die Fragen von **Herrn Kinszorra** und **Herrn Nagler** (welche Aktivitäten unternimmt der LK zur Absicherung der A14, was unternimmt der Landrat, wie machen es die anderen Gemeinden, wie sind die Weiterbildungen geregelt, steht unsere EG mit der Teilnahme an Weiterbildungen gut oder schlecht dar).

Herr Brohm stellt nochmals die Verantwortlichkeit dar. Herr Wilhelm ist vom SR als Gemeindeführer berufen worden. Er habe keinen politischen Auftrag. Seine Aufgabe sei es, den Brandschutz abzusichern. Der Bürgermeister (BM) habe die Aufgabe, Hilfe einzufordern. Im letzten SR habe er schon die Information gegeben, dass der Minister gesagt habe, für die FFW stehe 100 Mio € zur Verfügung (Fördermittel). Man müsse die Richtlinie abwarten.

Herr Graubner und **Herr Jacob** unterstützen die Fragen von Herrn Kinszorra und Herrn Nagler.

Frau Braun sei der Meinung, dass es nichts nütze, wenn man hier politische Statements abgebe und dass man anderen die Verantwortung nehmen soll, was schon gesetzlich geregelt sei. In der

letzten Sitzung des HA habe der BM die Antworten schon gegeben und diese waren richtig. Man habe ein Brandschutzgesetz und in diesem sei festgelegt, wer wofür zuständig sei. Im Kreistag werde man die gleichen Antworten bekommen. Dieser Aufgabe müssen sich alle Städte und Gemeinden stellen. Bei uns sei nur das Problem, man habe über mehrere Jahre einen Investitionsstau. Der LK sei lt. Gesetz für das Rettungswesen (Notdienst, Notruf,) zuständig und wir für den Brandschutz. Es werde demnächst eine Förderrichtlinie geben, die uns evtl. helfen könne, aus dieser Maßnahme heraus zu kommen.

TOP 8: Das Dokument Eröffnungsbilanz und Koordination der kommenden Beschlussfassung

Frau Altmann, Mitarbeiterin der Kämmerei, gibt einen kurzen Einblick zur Eröffnungsbilanz, die in der Juni-Sitzungsfolge vorgestellt werden soll. Sie stellt den SR'en 3 Varianten vor, wie man die Eröffnungsbilanz in den Ortschaften, Ausschüssen und im Stadtrat vorstellen könne.

Nach einigen Fragen von **Herrn Nagler** und **Herrn März**, die **Frau Altmann** beantwortet, folgt eine Abstimmung, welche Variante die SR'e favorisieren.

Die **SR'e** sind mehrheitlich für die Variante 2 (Treff mit den Ortsbürgermeistern (OBM), damit diese die Bilanz in den Ortschaften lesen lassen können und in den Ausschüssen könne man dann fachspezifischer werden).

TOP 9: Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan in der Ortschaft Mahlpfuhl gemäß § 2 Abs.1BauGB – „Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Mahlpfuhl“ - BV 514/2017

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 514/2017.

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des o. a. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB „Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Mahlpfuhl“. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 1/7, 58 (teilw.), 133/157 in der Gemarkung Mahlpfuhl der Flur 2.

Planungsziel ist die Festsetzung eines Sondergebietes für erneuerbare Energien Photovoltaik gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO. Ein städtebaulicher Vertrag und bei Notwendigkeit eine Erschließungsvereinbarung ist zwischen der Einheitsgemeinde und dem Vorhabenträger zu schließen. Die Erarbeitung des Bebauungsplanes sowie alle in diesem Zusammenhang anfallende Planungs- und Verfahrenskosten gehen zu Lasten des Vorhabenträgers. Der Beschluss über die Aufstellung des o. a. Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/... Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 10: 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs.3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Ortschaft Mahlpfuhl gem.§ 2 Abs.1BauGB – Photovoltaikfreiflächenanlage - BV 513/2017

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 513/2017.

Rechtswirksame Flächennutzungspläne gelten nach der Gemeindegebietsreform als Teilpläne fort und können entsprechend geändert werden. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Tangerhütte erfolgt im Parallelverfahren, gemäß § 8 Abs.3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Ortschaft Mahlpfuhl, gemäß § 2 Abs.1BauGB – „Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Mahlpfuhl“. Durch den Beschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit dem Planungsziel – Festsetzung eines Sondergebietes für erneuerbare Energien Photovoltaik gem. § 11 Abs.2 BauNVO – macht es sich notwendig den Flächennutzungsplan der Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren, zu ändern. Der Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes entspricht dem Planbereich des beantragten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die „Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Mahlpfuhl“. Er befindet sich auf der Flur 2, Gemarkung Mahlpfuhl Flurstücke 1/7, 58 (teilw.), 133/157 der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte. Ein städtebaulicher Vertrag und bei Notwendigkeit eine Erschließungsvereinbarung ist zwischen der Einheitsgemeinde und dem Vorhabenträger zu schließen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie alle in diesem Zusammenhang anfallende Planungs- und Verfahrenskosten gehen zu Lasten des Vorhabenträgers. Der Beschluss über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/... Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 11: Bereitstellung der Haushaltsmittel zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 2018 - BV 517/2017

Herr Brohm erläutert, dass es hier darum gehe, für 2018 einen Antrag zu stellen. Die Fördermöglichkeiten seien aufgetan.

Herr Borstell erwähnt, dass man hier im BA und im HA einstimmig abgestimmt habe.

Herr Nagler fragt, gibt es eine Auflistung, was für Investitionsmittel das für welche Projekte waren, die nicht ausgegeben worden?

Herr Brohm wird es zur nächsten Sitzung aufbereiten.

Herr Nagler fragt, was passiert, wenn keine Fördermittel fließen?

Herr Borstell meint, dann müsse man die Sachlage neu beurteilen.

Herr Radke empfiehlt, den Fördermittelantrag möglichst schnell auf den Weg zu bringen.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 517/2017

Der Stadtrat beschließt für den Haushaltsplan 2017, zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges, die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung in die mittelfristige Finanzplanung (2018) i.H.v. 400.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 24 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 12: Erhöhung der Entgelte der Schulküche Lüderitz - BV 516/2017

Herr Brohm informiert, dass man im letzten Jahr, im Zuge des HKK auferlegt habe, die Schulküche in Lüderitz kostendeckend zu betreiben. Er informiert über die Höhe der Preiserhöhung und das man im HA das Bekenntnis gehabt habe, das System Schulküche auf die gesamte EG auszuweiten.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich **Herr Nagler** und **Frau Braun** beteiligen, bittet **Herr Borstell** um Abstimmung der BV 516/2017

Der Stadtrat beschließt, die Erhöhung der Essengeld-Entgelte der Schulküche Lüderitz zum 01.04.2017 gemäß der in der Anlage dargestellten Beträge.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 1 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 13: Antrag der Fraktion Wählergemeinschaft Lüderitz - Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die EG Stadt Tangerhütte - BV 519/2017

Frau Braun erläutert den Antrag der WG Lüderitz.

Frau Platte wird diesen Antrag nicht zustimmen. Sie möchte erst wissen, woher man das Geld nehmen werde, ob es dafür Fördermittel gebe oder ob dies aus der Investpauschale bezahlt werden soll.

Herr Nagler stellt den Geschäftsordnungsantrag, Vertagung des Antrages, weil den SR'en die Erklärung über den Inhalt und den rechtlichen Hintergrund zur Aufstellung und Fortschreibung einer Bauleitplanung erst heute als Tischvorlage vorliege. Man habe keine Zeit, dies in Ruhe durchzulesen. Man könne diese BV auch in die Sitzungsfolge verweisen.

Frau Braun wirft ein, dass dies erst einmal ein Antrag sei.

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Antrages von Herrn Nagler.

Abstimmung: 16 x Ja 8 x Nein 2 x Enthaltung

Somit ist die BV 519/2017 vertagt.

TOP 14: Information aus den Verbänden

Herr Brohm informiert

- über Beratung mit dem Wasserverband
 - neues Schmutzwassersystem für den Bereich Tanger- und Schillerstraße - Beginn: Mai 2017
 - Verzögerung bei der Baustelle (Parkplatz neben City-Friseur)

- über den Breitband/Zweckverband
 - am 16.03.2017 tagt der 1. Workshop: digitale Agenda => Thema: Glasfaserhausanschluss

TOP 15: Information des Bürgermeisters

- Baumaßnahme Schelldorf
- Auftrag des zeitweiligen Ausschusses: BM Brief an Staatssekretär schicken => sei erledigt
- heute mit Druck des HH'es 2017 begonnen, HH steht auch digital zur Verfügung
- mobile Jugendarbeit
 - letzte Woche 1. Jugendkonferenz der EG

TOP 16: Anfragen und Anregungen

Herr Graubner regt an, wenn Verbände tagen, wo der BM unsere EG vertrete, soll der BM vorher den SR informieren, was auf deren TO stehe, damit der SR dem BM entsprechend Aufträge erteilen könne. Er spricht auch den MKFZ-Plan an, der immer noch beim Landesverwaltungsamt liege. Seit 5-6 Wochen fragt er schon, wie weit man sei. Immerhin hängen an diesem Plan Projekte.

Herr Brohm fragt auch schon seit 5-6 Wochen nach und bekomme keine Antwort vom Landesverwaltungsamt.

Herr März möchte wissen, ob man die OBM informiert habe, dass die mobile Jugendarbeit in den einzelnen Ortschaften fahre.

Einige SR'e antworten, man habe alle OBM informiert.

Frau Braun habe schon im HA nach Vergünstigungen für die aktiven FFW-Kameraden gefragt. Sie habe 2 Beispiele vorgeschlagen, wie z.B. kostenloser Eintritt in unseren Freibädern. Sie habe die Verwaltung aufgefordert, weitere Vorschläge zur Verbesserung von Vergünstigungen für aktive Kameraden der FFW vorzutragen, die rechtlich erlaubt seien und wo man keine Probleme mit dem Gleichheitsgrundsatz bekomme. Andere Städte und Gemeinden praktizieren es so. Wie ist der Stand?

Herr Brohm gibt dieselbe Antwort wie im HA. Dies habe man auf den Jahreshauptversammlungen in Stegelitz und in Tangerhütte diskutiert, auch in Lüderitz. Der GWL habe heute auch gesagt, dass es eine große Herausforderung sei, FW-Kameraden zu binden und zu motivieren. Man sei dabei, die Rechtmäßigkeit zu prüfen.

Herr Kinszorra informiert über die Sitzung des zeitweiligen Ausschusses für Alternativlose Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der EG Stadt Tangerhütte.

Herr Borstell beendet 20:50 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Gruber und **Frau Altmann** verlassen die Sitzung.

Öffentlicher Teil

TOP 23: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Borstell stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 24: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Borstell gibt die in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 25: Schließen der Sitzung

Herr Borstell schließt 22:00 Uhr die Sitzung.

Fertiggestellt am: 30.03.2017